



netzwerk mode textil

## **Einblicke in die Graphische Sammlung mit Janine Jakob, Zentralbibliothek Zürich**

### **Thema: Frauenmode der städtischen Elite**

Zürich (CH) > 28. Mai 2022

In der Zentralbibliothek Zürich empfing uns sehr freundlich Janine Jakob und führte uns in die Graphische Sammlung bzw. in das Fotoarchiv im obersten Stockwerk. Dort erhielten wir eine Einführung von dem Leiter Dr. Jochen Hesse, der uns über die Historie und das Sammlungsprofil informierte. 1854 legte eine Donation den Grundstein für die Graphische Sammlung, die heute 1,25 Millionen Objekte zu ihrem Bestand zählt. Janine Jakob führte uns dann chronologisch knapp 20 Grafiken und Gemälde aus dem 17. und 18. Jahrhundert vor. Die kleinformatischen Drucke und Zeichnungen trug sie jeweils um den Tisch herum, sodass wir einen kurzen Blick aus der Nähe darauf erhaschen durften.

Der Schwerpunkt lag auf den prunkvollen Accessoires der städtischen Elite in Zürich. In die Präsentation band Janine Jakob im Kontext der elitären Gruppenidentität zeitgenössische Kleidervorschriften und regionale Eigenheiten der Schweiz ein. Zudem skizzierte sie ihre Forschungsschritte zur Identifikation der Portraits aus der Sammlung, zu der zentral eine Untersuchung der Genealogie gehört. Wir erhielten spannende Einblicke in Zürcher Tracht, Haubenmodelle und Schmuck. Die Bandbreite der gezeigten Personen umfasste eine erstaunliche Altersspanne von fünf bis 105 Jahren. Auch die Verbindung zu unserem Tagungsthema „Mode und Gender“ fehlte nicht: Janine Jakob betonte die von beiden Geschlechtern genutzten Elemente und zeigte gegen Ende eine Grafik einer Bäuerin mit langem Bart, die ein schon 1724 existierendes Interesse an transgener offenbarte. Wir freuen uns auf die anstehende Publikation von Janine Jakob, in der die in der Führung angerissenen Ergebnisse zu lesen sein werden.

Text: © Aliena Guggenberger

Aliena Guggenberger für *netzwerk mode textil e. V.* (online: 31..August 2022)